



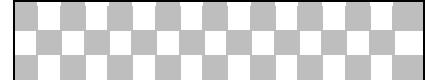
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



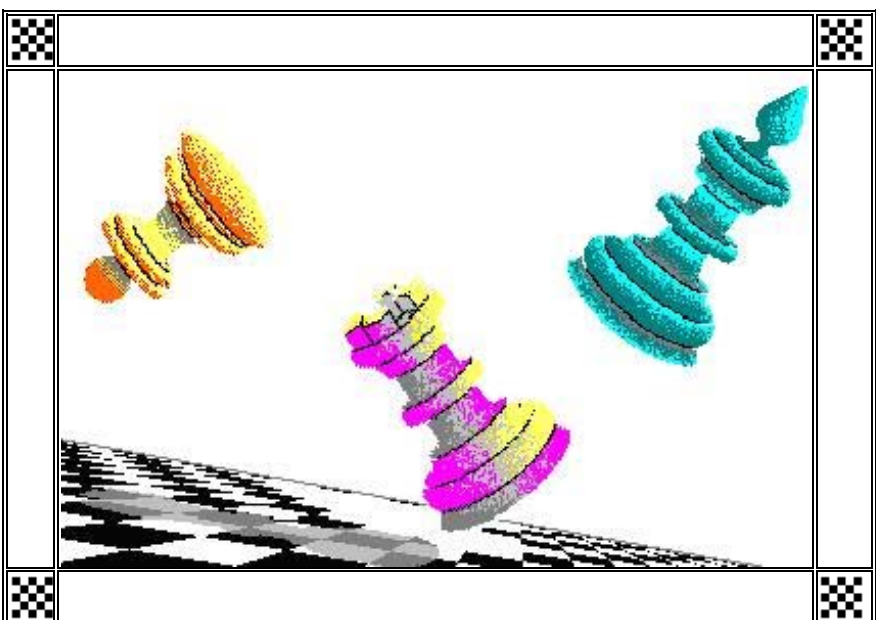
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

2. Bundesliga West	2
7. Runde Landesliga B	6
7. Runde, 2 Süd	8
7. Runde, 2. Stadt	9
7. Runde, 2. Nord	10
Ranshofener Jugendblitzen	11
Protokoll	12
ASK Blitz Cup 2006	13
Halleiner Turniere	14
Impressum	16



**SCHACH IN  
SALZBURG**



# ERGEBNISSE, BERICHTE DER 2. BL WEST

## 6. RUNDE am 20.1.2006

	Wörgl	Lochau	5.0:1.0
1	FM Blaskowski Joh.	IM Mrva Martin	0 : 1
2	MK Neuschmied S.	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	1 : 0
3	MK Astl Peter	Eiler Gebhard	1 : 0
4	ÖM Mittelberger P.	Ladner Peter	1 : 0
5	Bertagnolli Alex	Lenninger Ralf	1 : 0
6	Karrer Georg	Heinritz Dietmar	1 : 0

### Mozart 1910

	Mozart 1910	Bregenz	3.5:2.5
1	FM Schmidt Georg	IM Volke Karsten	½:½
2	FM Opl Klaus	MK Pöttinger H.	½:½
3	ÖM Peterwagner H	FM Herbrechtsmeier	1 : 0
4	Hamberger H.	<sup>WIM</sup> Mira Helene	½:½
5	ÖM Enigl Karl	Gattenlöhner S.	½:½
6	MK Hicker Harald	MK Heiling Dietm	½:½

### Zillertal

	Zillertal	Hohenems II	2.5:3.5
1	GM Lanka Zigurds	GM Bezold Michael	0 : 1
2	GM Maiwald Jens-U	IM Novkovic Milan	1:0K
3	IM Gross David	IM Gärtner Guntr.	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	MK Grabher Heinz	0 : 1
5	MK Kröll Johannes	Baldauf Marco	0 : 1
6	Schiestl Josef	Sandholzer Rob	½:½

### Ranshofen

	Ranshofen	Innsbr. Rochade	3.0:3.0
1	GM Medvegy Zoltan	IM Bromberger St.	½:½
2	IM Dovzik Juri	FM Heinz Olaf	½:½
3	FM Bensch Patrick	FM Deglmann Ludw	½:½
4	Webersberger J	MK Fuchs Georg	1 : 0
5	ÖM Ager Josef	Jedinger Andr.	0 : 1
6	ÖM Hackbarth W.	Mühlbacher B	½:½

### Wüstenrot Sbg

	Wüstenrot Sbg	ASK Salzburg	4.5:1.5
1	IM Gasthofer Alex.	Jürgens Klaus	1 : 0
2	FM Pitschka Klaus	Löffler Chr.	1 : 0
3	Lickleder Andr.	Besner Bernh.	½:½
4	Mroz Thomas	Scheiblmaier R.	½:½
5	FM Hager Franz	Brestan Peter	½:½
6		Leeb Hans-P.	1 : 0

### Absam/ISK

	Absam/ISK	Lustenau	4.0:2.0
1	GM Luther Thomas	IM Ginsburg Gen.	½:½
2	GM Dizdar Goran	MK Duskocil Klaus	1 : 0
3	GM Teske Henrik	Hugentobler P.	½:½
4	FM Pilz Dieter	MK Sucher Johann.	1 : 0
5	FM Dür Werner	Mrsic Robert	1 : 0
6	MK Gerhold Michael	Froewis Georg	0 : 1

## 7. RUNDE am 21.1.2006

	Lustenau	Wörgl	2,5:3,5
1	IM Ginsburg Gen.	IM Halasz Tamas	1 : 0
2	MK Duskocil Klaus	FM Blaskowski Joh.	0 : 1
3	Hugentobler P.	MK Neuschmied S.	0 : 1
4	Mrsic Robert	ÖM Mittelberger P.	1 : 0
5	Froewis Georg	MK Eybl Alexander	½:½
6	Hämmerle Gern	Bertagnolli Alex	0 : 1

### ASK Salzburg

	ASK Salzburg	Absam/ISK	0,0:6,0
1	Jürgens Klaus	GM Luther Thomas	0 : 1
2	Löffler Chr.	GM Dizdar Goran	0 : 1
3	Besner Bernh.	GM Teske Henrik	0 : 1
4	Scheiblmaier R.	FM Pilz Dieter	0 : 1
5	Brestan Peter	FM Dür Werner	0 : 1
6	Leeb Hans-Pet	MK Gerhold Michael	0 : 1

### Innsbr. Rochade

	Innsbr. Rochade	Wüstenrot Sbg	3,0:3,0
1	IM Bromberger St.	IM Gasthofer Alex.	½:½
2	FM Heinz Olaf	FM Pitschka Klaus	½:½
3	FM Deglmann Ludw	Mroz Thomas	1 : 0
4	MK Fuchs Georg	Hager Franz	1 : 0
5	FM Kratochwil Chris	Marchhart Matth	0 : 1
6	Mühlbacher B		0 : 1

### Hohenems II

	Hohenems II	Ranshofen	3,5:2,5
1	GM Bezold Michael	GM Medvegy Zoltan	1 : 0
2	IM Novkovic Milan	IM Dovzik Juri	0:1K
3	IM Drabke Lorenz	Webersberger J	1 : 0
4	IM Gärtner Guntr.	ÖM Ager Josef	½:½
5	MK Grabher Heinz	Maierhofer J.	½:½
6	Baldauf Marco	ÖM Hackbarth W.	½:½

### Bregenz

	Bregenz	Zillertal	2,5:3,5
1	IM Volke Karsten	GM Lanka Zigurds	1 : 0
2	MK Pöttinger H.	GM Maiwald Jens-U	0 : 1
3	FM Herbrechtsmeier	IM Gross David	0 : 1
4	<sup>WIM</sup> Mira Helene	FM Tabernig Bernh.	0 : 1
5	Gattenlöhner S.	MK Kröll Johannes	1 : 0
6	MK Heiling Dietm	Schiestl Josef	½:½

### Lochau

	Lochau	Mozart 1910	4,0:2,0
1	IM Mrva Martin	FM Schmidt Georg	1 : 0
2	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	FM Opl Klaus	1 : 0
3	Eiler Gebhard	ÖM Peterwagner H	½:½
4	Ladner Peter	Hamberger H.	½:½
5	Lenninger Ralf	ÖM Enigl Karl	1 : 0
6	Heinritz Dietmar	Walkner Olga	0 : 1

# ERGEBNISSE, BERICHTE DER 2. BL WEST

## 8. RUNDE am 22.1.2006

	Wörgl	Mozart 1910	3,5:2,5
1	IM Halasz Tamas	FM Schmidt Georg	0 : 1
2	FM Blaskowski Joh.	FM Opl Klaus	0 : 1
3	MK Neuschmied S.	ÖM Peterwagner H	1 : 0
4	ÖM Mittelberger P.	Hamberger H.	½:½
5	MK Eybl Alexander	ÖM Enigl Karl	1 : 0
6	Bertagnolli Alex	MK Hicker Harald	1 : 0

	Wüstenrot Sbg	Hohenems II	2,0:4,0
1	IM Gasthofer Alex.	GM Bezold Michael	½:½
2	FM Pittl Gregory	IM Novkovic Milan	1:0K
3	FM Pitschka Klaus	IM Drabke Lorenz	½:½
4	Lickleder Andr.	IM Gärtner Guntr.	0 : 1
5	FM Hager Franz	MK Grabher Heinz	0 : 1
6	Marchhart Matth	Baldauf Marco	0 : 1

	Zillertal	Lochau	5,5:0,5
1	GM Lanka Zigurds	IM Mrva Martin	1 : 0
2	GM Maiwald Jens-U	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	1 : 0
3	IM Gross David	Eiler Gebhard	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	Ladner Peter	½:½
5	Schiestl Josef	Lenninger Ralf	1 : 0
6	Platzgummer F.	Heinritz Dietmar	1 : 0

	Absam/ISK	Innsbr. Rochade	3,5:2,5
1	GM Luther Thomas	IM Bromberger St.	½:½
2	GM Dizdar Goran	FM Heinzel Olaf	½:½
3	GM Teske Henrik	FM Deglmann Ludw	½:½
4	FM Pilz Dieter	MK Fuchs Georg	½:½
5	FM Dür Werner	FM Kratochwil Chris	½:½
6	MK Gerhold Michael	Mühlbacher B	1 : 0

	Ranshofen	Bregenz	2,5:3,5
1	IM Dovzik Juri	IM Volke Karsten	½:½
2	Webersberger J	MK Pöttinger H.	½:½
3	ÖM Ager Josef	FM Herbrechtsmeier	1 : 0
4	Maierhofer J.	<sup>WIM</sup> Mira Helene	0 : 1
5	ÖM Hackbarth W.	Gattenlöhner S.	0 : 1
6	Doppelhammer	MK Heilinger Dietm	½:½

	Lustenau	ASK Salzburg	4,0:2,0
1	IM Ginsburg Gen.	Jürgens Klaus	1 : 0
2	MK Duskocil Klaus	Löffler Chr.	1 : 0
3	Hugentobler P.	Besner Bernh.	½:½
4	Mrsic Robert	Scheiblmaier R.	0 : 1
5	Fröwis Georg	Vlasak Reinhard	1 : 0
6	Hämmerle Gern	Leeb Hans-Pe.	½:½

## TABELLE DER 2. BUNDESLIGA WEST - 2005/2006

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Zillertal		3,0		3,5	2,5		4,5	4,5		3,5	4,5	5,5	19	31,5	66
2	Absam/ISK	3,0		4,0	3,5		3,0	3,5	4,0	3,5		6,0		20	30,5	64
3	Wörgl		2,0			3,0	3,5	3,0	3,5	4,0	5,0		5,0	17	29,0	60
4	Innsbr. Rochade	2,5	2,5			3,5	3,5	3,0		3,0	5,0		5,5	14	28,5	59
5	Hohenems II	3,5		3,0	2,5		2,5	4,0		3,5	4,5		4,0	16	27,5	57
6	Mozart 1910		3,0	2,5	2,5	3,5			3,5		3,5	3,0	2,0	11	23,5	49
7	Wüstenrot Sbg	1,5	2,5	3,0	3,0	2,0			4,5	2,5		4,5		8	23,5	49
8	Lustenau	1,5	2,0	2,5			2,5	1,5		4,0		4,0	4,5	9	22,5	47
9	Ranshofen		2,5	2,0	3,0	2,5		3,5	2,0		2,5	4,0		7	22,0	46
10	Bregenz	2,5		1,0	1,0	1,5	2,5			3,5		2,5	4,5	6	19,0	40
11	ASK Salzburg	1,5	0,0				3,0	1,5	2,0	2,0	3,5		4,0	7	17,5	36
12	Lochau	0,5		1,0	0,5	2,0	4,0		1,5		1,5	2,0		3	13,0	27

## 6. RUNDE

### Mozart – Bregenz 3½:2½

Schnelles Remis zwischen Hicker gegen Heiliger und Opl gegen Pöttinger. Etwas länger spielten Mira und Hamberger. Gatterlöhner rettete sich mit Dauerschach in die Punkteteilung. Schmidt konnte im

ungleichen Läuferendspiel den Mehrbauern nicht verwerten. Herbrechtsmeier gab 2 Figuren gegen die Qualität und verlor das Endspiel gegen Peterwagner.

### Inter – ASK 4½:1½

Schnelles Remis Mroz gegen Brestan. Leeb schien

klaren Vorteil zu besitzen, als zuerst sein Springer, dann ein Bauer auf e6 einmarschierte. Nach Einschätzung von Pitl hatte Hager in der entstandenen Stellung bereits ein kleines Plus. Leeb übersah trotz langen Nachdenkens einen taktischen Einschlag, der die Partie durch Damengewinn für Turm und Läufer sofort entschied. Jürgens musste, um einen Bauern aufzuhalten die Qualität opfern, doch auch das nützte nicht. Pitschka kämpfte lang in einem Endspiel, das ihm nur leichten, aber nicht entscheidenden Vorteil bot. Lickleder stellte einen Bauern im Mittelspiel ein. In Zeitnot bot Robert Remis, das Andreas annehmen musste. Pitl sah nach schwerblütigem Mittelspiel mit verdoppeltem Mehrbauern lange nach einem sicheren Sieger aus, stellte aber den Mehrbauern auf d2 ein, kämpfte weiterhin verbissen um den ganzen Punkt, den er auch erreichte.

#### **Wörgl – Lochau 5.0:1.0**

Einen wilden Schlagabtausch lieferten sich Bertagnolli und Lenninger. Letzterer hatte eine Dame für 2 Türme. Nachdem er aber die Dame für einen Turm verlor, gab er auf.

Blaskowski versuchte mit Opfer einen Königsangriff, aber der brach zusammen.

#### **Zillertal – Hohenems II 2½:3½**

Der wohl stärkste Mannschaftskampf dieser Staatsligasaison (vom Eloschnitt) endete mit einem knappen Sieg für Hohenems. Novkovic gewann zwar, doch was hilft ihm das. Bezold souverän wie immer, gewann ohne Probleme gegen GM Lanka. Gross gewann gegen Gärtner auf Zillertaler Seite. Grabher und Baldauf auf Hohenemser. Remis endete schließlich die Partie auf Brett 6

#### **Ranshofen – Innsbruck Rochade 3.0:3.0**

Schnelles Remis zwischen Hackbarth und Mühlbacher. Ager stellt gegen Jedinger einzülig die Dame ein. Fuchs kam sehr gut aus der Eröffnung heraus, opferte einen Springer und erhielt eigentlich eine Gewinnstellung. Doch durch ungenaues Spiel brachte er sich um die Früchte seines guten Spiels. Medvegy verlor einen Bauern gegen Bromberger, setzte alles auf eine Karte, gewann eine Figur, doch schlussendlich endete die Partei mit einem gerechten Remis. Heinzel erzielte nach kompliziertem Eröffnungsverlauf klaren Vorteil, doch Juri verteidigte sich geschickt. Resultat: remis. Auf Brett drei erhielt Bensch Vorteil, doch Deglmann tauschte Figur um

Figur, sodass die Partie mit einem Remis endete.

#### **Absam/ISK – Lustenau 4.0:2.0**

GM Teske konnte den um 250 Elo schwächeren Hugentobler nicht bezwingen. Sucher hatte einen Bauern auf der vorletzten Reihe und besaß das Einzugsfeld. Pilz konnte aber den Lustenauer matt sehen.

### **7. RUNDE**

#### **Innsbruck Rochade – Inter 3 : 3**

Ein schnelles freundschaftliches Remis zwischen Pitl und Heinzel, ein Kampfremsis auf Brett 1. Deglmann opferte die Qualität, worauf sein Druck auf Pitschkas Stellung ständig anwuchs und schließlich zum Gewinn führte. Marchhart hatte gewisse Schwierigkeiten zu meistern, nachdem sein Gegner am Königsflügel angriff. Der Zentrumsdurchbruch brachte aber die Entscheidung zugunsten von Matthias. Mroz erreichte nach der Eröffnung einen Vorteil, den er aber durch den Abtausch der Damen wieder vergab. Das Endspiel war lange innerhalb der Remisbreite bis Thomas den falschen Freibauern (h) auf die Reise schickte, der dem Gegner einen fast studienartigen Gewinn ermöglichte. Hager überspielte seinen etwas planlos agierenden Gegner und verwertete seinen Vorteil nach Qualitätsopfer trotz einiger Ungenauigkeiten in knapper Bedenkzeit sicher.

#### **Lochau – Mozart 4 : 2**

Schmidt kam schlechter aus der Eröffnung, konnte die Stellung nie konsolidieren und verlor klar. Hamburger gab mit Mehrbauern in etwas schlechter Stellung remis. Erfreulich der Einstand von Olga Walkner, sie hatte nie Probleme, spielte technisch nach einem Fehler des Gegners sauber und gewann. Peterwagner hätte die Zugwiederholung nur auf Kosten der Stellung verhindern können, also remis. Damit kam Lochau zum ersten Mannschaftsieg

#### **Hohenems II – Ranshofen 3½ . 2½**

Eine ziemlich ereignislose Partie auf Brett zwei zwischen Dovzik und Novkovic endete schnell remis. Die Problematik um den Einsatz des Brett-2-Spielers der Hohenemser bleibt jedoch. Webersberger eröffnete gewohnt einfallsreich, doch in Lorenz Drabke fand er diesmal seinen Meister. Das Großmeisterduell auf Brett eins entschied diesmal der

deutsche Großmeister für sich.

**Lustenau – Wörgl 2½ . 3½**

Der Tabellenvorletzte hielt gegen die favorisierten Wörgler gut mit.

**ASK – Absam/ISK 6 : 0**

Der ASK bekam die Höchststrafe. Der Ausfall von zwei wichtigen Spielern war nicht zu verkraften. Zwei Remis wären möglich gewesen. Absam will unbedingt aufsteigen und trat mit 3 GM an. Im Schnitt hatten die Tiroler um 260 Elopunkte mehr als die Salzburger.

**Bregenz - Zillertal 2½ . 3½**

Die Tirloler hatten sich sicher mehr erwartet. Auf den ersten 4 Brettern stellte sie die klar besseren Spieler. Jetzt wird es eng mit dem Titel.

**8.RUNDE****Wörgl – Mozart 1910 3½ . 2½**

Schmidt konnte seinen Stellungsvorteil zu einem Sieg verwerten. Opl gewann mit schöner Kombination. Peterwagner unterschätzte den Angriff des Gegners und verlor klar. Harry Hicker konnte das etwas schlechter stehende Zweispringerendspiel nicht halten.

**Zillertal – Lochau 5½ : ½**

Endlich ein guter Mannschaftskampf der Tiroler. Die anderen 2 Begegnungen am Salzburger Wochenende verliefen nicht sehr erfolgreich.

**Ranshofen – Bregenz 2½ . 3½**

Ein insgesamt sehr schwacher Mannschaftskampf zwischen den Teams. Sehr viele Fehler. An Brett 1 endete die Partie relativ schnell remis. Schwarz kam gut aus der „Eröffnung heraus und bot überraschender Weise die Punkteteilung an, die gleich akzeptiert wurde. Webersberger stand nach der Eröffnung auf Verlust, doch Pöttinger fand kein Konzept und so endete die Partie wiederum Unentschieden. Ager gewann in einer komplizierten Partie eine Figur und dann die Partie. Hackbarth und Maierhofer spielten beide unterirdisch und verloren sang und klanglos. An Brett sechs erhielt Heilinger keinen Vorteil und so endete diese Partie wiederum remis.

**Wüstenrot/Inter – Hohenems II 2,0:4,**

Gasthofer hatte immer ein wenig Vorteil und ließ keine Gegenchancen zu, daher Remis. Selbiges gilt für die Partie Pitschkas, der beinahe sämtliches Material aus der Partie entfernte und somit Gewinnversuche von IM Drabek unterband.

**Absam/ISK –Innsbruck Rochade 3½ . 2½**

Hier kam es zum harten Kampf um die Tabellenspitze. Das Ergebnis hilft beiden Teams nicht.

**Lustenau – ASK Salzburg 4,0:2,0**

Ein 4:2 hatten wir uns vorgenommen, aber die Ausfälle der Stammspieler waren wiederum nicht zu verkraften. Jürgens hat nach der Eröffnung eine perspektivlose Stellung, IM Ginsburg verwertet souverän. Löffler spielt mit der Brechstange auf Sieg. Sein Angriff versandet und Doskocil kommt nach einer Niederlagenserie zum ganzen Punkt. Besner verteidigt sich gut und erzielt ein gerechtes Remis. In unklarer Stellung begeht Mrcic zuerst einen schweren Positionsfehler. Gleich darauf folgt ein taktisches Übersehen und Scheiblmaier kann endlich (nach 4 Runden!) wieder einen ganzen Punkt für den ASK einfahren. Froewis spielt scharf auf Angriff, Vlasak findet nicht die beste Verteidigung. Leeb kann bei ungleichen Läufern mit Mehrbauern leider nicht gewinnen. Das war es in Punkto Klassenerhalt.

**Zusammenfassung**

Zillertal startet an diesem Wochenende schlecht und wurde nach 7 Runden von Absam/ISK von der Spitze verdrängt. Doch mit dem hohen Sieg in der 8. Runde eroberten sie sich die Führung zurück. Absam/ISK hat aber das leichtere Restprogramm. Der „heimliche“ Tabellenführer ist aber Hohenems. Novkovic erspielte sich 5½ Punkte.

Am Tabellenende kam es zum „Aufstand“ der beiden Nachzügler. Ob dies aber für den Klassenerhalt reichen wird? Es steigen wahrscheinlich 4 Teams ab. Stark gefährdet sind alle Teams von Platz 8 weg. Aber Mozart und Wüstenrot Salzburg sind noch nicht gerettet.

Ein spannendes Wochenende in Hohenems steht bevor.

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Konkordiahütte 1	ASK Post SV 1	4,5:1,5
1	Buchebner Mark.	Krimbacher Walter	½:½
2	Wieser Rupert	Forstinger Alfred	½:½
3	Reschreiter Hans	Groiss Karl	1 : 0
4	Kössler Andreas	Lemmerhofer Man	½:½
5	Windhofer Johann	Schmidt Mario	1 : 0
6	Rothschädl Ulrich	Flatz Helmut	1 : 0

BR	Steinerwirt Zell	ASK 1955	3,5:2,5
1	Maier Georg	Rohrmüller Helmut	½:½
2	Mooslechner P.	Herrmann Mich.	½:½
3	Lama Dawa	Thalhammer Kl.	0 : 1
4	Schweiger Wolfg.	Peyer Thomas	1 : 0
5	Sigl Martin	Haberl Johannes	½:½
6	Schwaninger Karl	Armstorfer Georg	1 : 0

BR	Mattighofen 1961	Union Hallein 1	4,5:1,5
1	Werndl Erich	Halilovic Huseji	1 : 0
2	Werdecker Rola.	Maletic Dusko	1 : 0
3	Kaisersberger Chr.	Reiter Karl	½:½
4	Hopfgartner Hein	Scharf Adolf	1 : 0
5	Waldner Alois	Luksch Franz	½:½
6	Muhr Rudolf	Walkner Karl	½:½

BR	Mattighofen 2	Uttendorf	2,5:3,5
1	Ranftl Josef	Grundner Alois	0 : 1
2	Feichtenschlager J	Schöpf Gerhard	½:½
3	Friedl Gerhard	Griesser Markus	½:½
4	Manzenreiter Fr.	Scharler Walter	1 : 0
5	Kinzlinger Georg	Ellmayer Klaus	½:½
6	Sycek Adolf	Müllauer Erwin	0 : 1

BR	Spk. Schwarzach 3	HSV Wals 1	3,5:2,5
1	Bjelosevic Bozo	Berger Kaspar	0 : 1
2	Junger Gerald	Krauland Michael	½:½
3	Leinfellner Helm	Veigl Wilhelm	½:½
4	Huber Josef	Bernhaupt Erich	1 : 0
5	Rauchenbacher R.	Hauser Walter	½:½
6	Hofer Christian	Mauch Franz	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Mozart 66	2,5:3,5
1	Swanidze Ilia	Hicker Harald	½:½
2	Berger Stefan	Plomberger Rol.	½:½
3	Wimmer Hermann	Stefanovic Dragan	0 : 1
4	Höfelsauer Robert	Paulitsch Josef	½:½
5	Schmidt Siegfried	Kleiter Gernot	0 : 1
6	Schirra Paul	Berthold Heinz	1 : 0

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Steinerwirt Zell					4,0	3,5	4,5	3,5		3,5	4,5	5,0	14	28,5	68
2	Mattighofen 1961			4,5		2,5	2,5		4,0	4,5		2,5	4,5	8	25,0	60
3	Union Hallein 1		1,5		5,0	3,0	3,0			4,5	3,0	3,0		8	23,0	55
4	Konkordiahütte 1			1,0		3,0	2,5		3,0	4,0	4,5	4,5		8	22,5	54
5	Mozart 66	2,0	3,5	3,0	3,0			3,0	3,5				3,5	9	21,5	51
6	ASK 1955	2,5	3,5	3,0	3,5			3,5		1,5	3,0			8	20,5	49
7	Spk. Schwarzach 3	1,5				3,0	2,5		3,5	3,5		3,5	3,0	8	20,5	49
8	Ranshofen 3	2,5	2,0		3,0	2,5		2,5			3,5		4,5	5	20,5	49
9	HSV Wals 1		1,5	1,5	2,0		4,5	2,5			3,5	4,0		6	19,5	46
10	ASK Post SV 1	2,5		3,0	1,5		3,0		2,5	2,5			4,5	4	19,5	46
11	Uttendorf	1,5	3,5	3,0	1,5			2,5		2,0			3,5	5	17,5	42
12	Mattighofen 2	1,0	1,5			2,5		3,0	1,5		1,5	2,5		1	13,5	32

### KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Was sich an der Spitze ändert, sind eigentlich nur die Verfolger von Zell am See. Eine ersatzgeschwächte Halleiner Mannschaft kam in Mattighofen ordentlich unter die Räder und scheint sich mit einem Rückstand von 5,5 Punkten aus dem Titelrennen verabschiedet zu haben. Zell am See feierte den 7. Sieg im 7. Spiel und führt nun mit 3,5 Punk-

ten Vorsprung auf Mattighofen. Konkordiahütte und Mozart haben mit ihren Siegen die Abstiegszone verlassen, in der sich alle Mannschaften ab Rang 6 befinden. Von den gefährdeten Mannschaften hat ASK 1955 allerdings die leichteste Auslosung und dürfte wohl kaum in Turbulenzen geraten.

## Zell am See – ASK 1955      3,5 : 2,5

Das Endspiel auf Brett 1 (5 Bauern + Läufer gegen 5 Bauern + Springer) war für keinen zu gewinnen. Auf Brett 2 bietet Peter in unklarer Stellung Remis, was Michael nach langem Überlegen annahm. Dala spielt zu schnell, verrechnet sich bei einem Figurenopfer und verliert. Die längste Partie und das Highlight des Abends gibt es auf Brett 4: Wolfgang bietet seinen Springer an, den Thomas sogar mit Schach schlagen könnte. Dafür bekäme Wolfgangs König extreme Aktivität und die Umwandlung seines Bauern wäre auf Dauer unvermeidbar. Thomas erkennt die Gefahr und lehnt das Opfer ab, muss sich aber trotzdem einem an diesem Tag überragend spielenden Schweizer Wolfgang geschlagen gebe. Martin wollte anscheinend diese Partie nicht gewinnen. Den möglichen Qualitätsgewinn verweigerte er, und seinen Mehrbauern gab er bald wieder zurück. Die logische Konsequenz war ein Remis. Dem druckvollen Angriff von Karl setzt Georg nicht konsequent entgegen. Mit einer sehenswerten Mattkombination schließt Karl ab.

## Mattighofen 1961 – U. Hallein 1      4,5 : 1,5

Halilovic stellte in vorteilhafter Stellung den Turm ein, womit die Niederlage besiegelt war. Eine aktive Angriffspartie von Roland wurde mit dem ganzen Punkt belohnt. Im Endspiel Dame + Bauer von Karl gegen Turm + 2 Bauern gab es ein eher glückliches Remis für Christian. Scharf fand in vorteilhafter Stellung nicht die besten Züge, das Blatt wendete sich und Hopfgartner kam zu einem nicht mehr erwarteten Sieg. Kein Mittel fand Alois gegen Franz, im Endspiel war Vorsicht angesagt, sonst wäre auch das Remis noch gefährdet gewesen. Spannend war die längste Partie des Abends zwischen Muhr und Walkner Karl. Karl gewann einen Bauern, gab seinen Vorteil durch zu passives Spiel aber wieder aus der Hand. Das Endspiel (zwei Freibauern auf f und g + Turm) gegen den nackten Turm ist nicht zu gewinnen, daher Remis.

## Konkordiahütte – ASK Post SV 1      4,5 : 1,5

Gerechte Remisen ohne besondere Vorkommnisse gab es auf den beiden Spitzenbrettern. Auf Brett 3 überrannte Hans Groiss Karl mit einem Königsangriff, eingeleitet durch ein Springerschach,

das eine Figur und den ganzen Punkt kostete. Im Endspiel bei blockierter Stellung war der Springer von Johann stärker als der Läufer von Mario und auf Brett 6 konnte Ulrich einen gewonnenen Bauern im Endspiel verwerten.

## Spk. Schwarzach – HSV 1      3,5 : 2,5

Beide Mannschaften brauchen jeden Punkt dringend, entsprechend verbissen wurde auch gekämpft.

Zu passives Spiel von Bozo nützt Kasper zum entscheidenden Vorteil. Leichte Stellungs Vorteile von Gerald reichen nicht zum ganzen Punkt. Relativ schnell einigt man sich auf Brett 3. Huber greift vehement an, Bernhaupt verteidigt sich geschickt. Schließlich wird Erich der Zugzwang zum Verhängnis. Robert und Walter trennten sich mit einem gerechten Remis nach Kampf. Schließlich wurde Christian zum Vater des Sieges, der mit Weiß seinen Anzugsvorteil konsequent ausnützte und nach Abtausch der Schwerfiguren in ein gewonnenes Endspiel überleiten konnte.

## Ranshofen 3 –Mozart 66      2,5 : 3,5

Bei leicht besserer Endspielstellung lehnte Hicker das Remisangebot von Ilia ab. Seine etwas riskanten Gewinnversuche brachten Ilia in Vorteil, aber zum Sieg reichte es auch für ihn nicht. Da Stefan weder seine leicht bessere Stellung noch einen Fehler von Roland nutzen konnte, einigte man sich auf Remis.

Nachdem Hermann den ärgsten Druck von Dragan abgewehrt hatte, bot er Remis an, was Dragan ablehnte. Die Entscheidung brachte ein Figureneinsteller von Hermann. Seine leichten Stellungs Vorteile konnte Paulitsch nicht zum Sieg verwerten. Zu passives Spiel von Schmidt ermöglichten Kleiter einen sicheren Sieg. Ein Fehler von Berthold im Mittelspiel entschied die Partie auf Brett 6 für Schirra.

### Paarungen der 8. Runde am 4. 02. 2006

ASK 1955	Mattighofen 2
HSV Wals 1	Steinerwirt Zell am See
Union Hallein 1	Sparkasse Schwarzach 3
Konkordiahütte 1	Mattighofen 1961
Senoplast Uttendorf 2	Ranshofen 3
ASK Post SV 1	Wüstenrot Mozart 66

# ❏ **BERICHT ÜBER DIE 7. RD. DER 2. KLASSE SÜD/MITTE** ❏

BR	HSV Saalfelden 1	ATRA Golling	2,5:1,5
1	Möseneder Walter	Maislinger Fl.	0 : 1
2	Doppler Johann	Wenger Michael	1 : 0
3	Landauer Josef	Lazarevic Nedelk	½:½
4	Scheiber Ägidius	Weissenbacher M.	1 : 0

BR	SG Zell/Bruck 2	Konkordiahütte 2	1,0:3,0
1	Klingelberger M.	Fabian Herbert	½:½
2	Moka Marko	Weiss Johann	½:½
3	Sinekowitsch M.	Wiesenbauer G.	0 : 1
4	Gumpold Valentin	Jahn Richard	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 2	Spk. Schwarzach 5	1,5:2,5
1	Ritzinger Mich.	Sendlhofer Franz	½:½
2	Haslinger Thomas	Pirnbacher Klaus	1 : 0
3	Ober Robert	Kiss Josef	0 : 1
4	Ritzinger Karl	Estermann Kurt	0 : 1

BR	Rif 2	Union Hallein 3	3,5:0,5
1	Glanz Johannes	Herbst Gottfried	1 : 0
2	Thalhammer Lor.	Hohmeister Horst	1 : 0
3	Klappacher Chr.	Baldemair Helmut	1 : 0
4	Dalfen Irene	Lettner Fritz	½:½

## TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	HSV Saalfelden 1		2,0	3,0	2,5	3,0		2,0	2,0	3,5	11	18,0	64
2	Spk. Schwarzach 5	2,0			2,5	3,0	3,0	3,0	2,5		11	16,0	67
3	Rif 2	1,0			1,0	3,5	2,5		4,0	3,0	8	15,0	63
4	ATRA Golling	1,5	1,5	3,0		2,5	3,0	2,0			7	13,5	56
5	Union Hallein 3	1,0	1,0	0,5	1,5		2,0		3,0	4,0	5	13,0	46
6	Raika Taxenbach		1,0	1,5	1,0	2,0		2,0		3,0	4	10,5	44
7	Konkordiahütte 2	2,0	1,0		2,0		2,0			3,0	5	10,0	50
8	HSV Saalfelden 2	2,0	1,5	0,0		1,0				4,0	3	8,5	43
9	SG Zell/Bruck 2	0,5		1,0		0,0	1,0	1,0	0,0		0	3,5	15

### KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Ohne wirklich zu überzeugen, bleiben Saalfelden 1 und Schwarzach an der Spitze. Rif nutzte allerdings die leichten Schwächen des Führungsduos und liegt nur mehr einen Punkt hinter Schwarzach auf Platz 3. Positiv wirkt sich der neue MF auf die SG Zell/Bruck aus. Die Mannschaft war komplett, trat zum Spiel an, erkämpfte einen Punkt und lieferte eine vorbildliche Meldung ab.

#### Rif 2 – U. Hallein 3                      3,5 : 0,5

Das Derby zwischen dem kleinen Vorstadtclub und dem großen Verein aus dem Stadtzentrum verlief in freundschaftlicher Atmosphäre. Hannes hatte auf Brett 1 zwar die aktivere Stellung aber Gottfried startete einen gefährlichen Bauernangriff am Damenflügel, aber Hannes war mit einem schönen Königsangriff schneller. Eine Bauerngabel brachte Lorenz eine Figur. Technisch gekonnt verwertete er im Endspiel seinen Materialvorteil. Ein riskanter Königsangriff brachte auf Brett 3 die Entscheidung für Christian. Irene hatte schon zwei Bauern gewon-

nen. Als ihr ein schwerer Fehler unterlief. Fritz bot spontan Remis, das Irene gerne annahm.

#### Saalfelden 1 – ATRA Golling                      2,5 : 1,5

Möseneder fand kein Rezept um Maislinger unter Druck zu setzen. Ein gewonnener Bauer bedeutete den sicheren Sieg für Florian. Doppler hatte keine Mühe, übersah aber die Möglichkeit schon im 4. Zug einen Turm zu gewinnen. Landauer vergab mehrere Gewinnchancen und hatte Mühe mit Minusqualität noch ein Remis zu erkämpfen. Scheiber gewann durch eine Mattdrohung eine Figur und verwertete diesen Vorteil langsam aber sicher.

### Paarungen der 8. Runde am 4. 02. 2006

Konkordiahütte 2 Sparkasse Schwarzach 5 ATRA Golling Raika Taxenbach 2	Rif 2 SG Zell/Bruck 2 HSV Saalfelden 2 HSV Saalfelden 1
---	--

### Fortsetzung des Kommentars auf Seite 8



# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 2. STADT

BR	HSV 2	U. Bergheim Jgd	2,5:1,5
1	Veigl Thomas	Schoerghofer Dav	½:½
2	Weiss Hermann	Schörghofer Har.	0 : 1
3	Hofer Helmuth	Wunderl Eva	1 : 0
4	Rajsp Leopold	Cheng William	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	Südwest	1,0:3,0
1	Mösenlechner Wil.	Lurf Peter	1 : 0
2	Höllbacher Helm.	Pacher Hermann	0 : 1
3	Weinguny Bruno	Jenny Wolfgang	0 : 1
4	Perner Lisa	El Habbassi Asdi	0 : 1

BR	ASK 2005	ASK Evergreen	1,0:3,0
1	???	Koller Karl	0:1K
2	Maier Guenther	Michaeler Ekkeh.	0 : 1
3	Rettenbacher Rob.	Lageder Alois	1 : 0
4	Andorfer Yvan Odi	Kohlweis Walter	0 : 1

BR	Südost	SRS Kids	4,0:0,0
1	Loderbauer St.	Kordovsky Karl-H	1 : 0
2	Mlinar Denis	Strasser Max	1 : 0
3	Heil Thomas Alois	Fleischhacker M	1 : 0
4	Brunnauer Alfred	Kaiser Markus	1 : 0

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	HSV 2		3,0	2,0	2,5	3,5	3,0	4,0	3,0					13	21,0	75
2	Südost	1,0		3,0	3,0	2,5	2,5	2,5	4,0					12	18,5	66
3	ASK Evergreen	2,0	1,0		3,0	2,0	3,0	2,5	4,0					10	17,5	63
4	Union Bergheim Jgd	1,5	1,0	1,0		2,0	1,5	4,0	3,5					5	14,5	52
5	Südwest	0,5	1,5	2,0	2,0		2,5	3,0	2,5					8	14,0	50
6	ASK 2005	1,0	1,5	1,0	2,5	1,5		3,0	3,0					6	13,5	48
7	ASK Post SV 2	0,0	1,5	1,5	0,0	1,0	1,0		3,5					2	8,5	30
8	SRS Kids	1,0	0,0	0,0	0,5	1,5	1,0	0,5						0	4,5	16

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

ASK 2005 durch eine 1 : 3 Niederlage gegen die Evergreens und Salzburg Südwest trotz eines 3 : 1 Sieges über Post SV 2 haben das obere Play Off nicht erreicht, da Union Bergheim beim Tabellenführer Wals überraschend 1,5 Punkte holte.

## Paarungen der 1. PO-Runde am 4. 02. 2006

Union Bergheim Jugend ASK Evergreen	Südost HSV Wals 2
ASK Post SV 2 SRS Kids	ASK 2005 Südwest

## HSV Wals 2 – U. Bergheim Jgd. 2,5 : 1,5

Die ersatzgeschwächten Bergheimer boten dem Tabellenführer voll die Stirn. So gab es auf Brett 1 ein erspieltes remis und auf Brett 2 gewann Schörghofer Harald im Mittelspiel die Qualität und konnte diesen Vorteil zu einem schönen Sieg verwerten. Auch auf Brett 3 und 4 gab es erhebliche Gegen-

wehr, aber hier siegten doch die routinierteren Hausherrn.

## Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Süd

## Saalfelden 2 - Spk. Schwarzach 5 1,5 : 2,5

Ein kräftiges Lebenszeichen von Altmeister Thomas, der Klaus klar überspielte und ein großzügiges Remis zwischen Sendhofer und M. Ritzinger machten die Partie spannend. Aber Kurt bewies bei Materialgleichheit seine bessere Endspieltechnik und eine sehr schöne Partie von Kiss, der Ober keine Chance ließ, brachten Schwarzach doch noch den erwarteten Sieg.

## SG Zell/Bruck 2 - Konkordiahütte 2 1 : 3

Alle 4 Spiele blieben über lange Zeit ausgeglichen. Auf Brett 4 und Brett 3 setzte sich jedoch die Erfahrung der Herren von Konkordia durch. Bei Brett 1 und 2 gipfelte die Ausgeglichenheit dann jeweils in einem Remis!

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	SF Obertrum	Ranshofen 7	3,0:1,0
1	Wesp Johann	Frühauf Felix	1 : 0
2	Rack Anton	Spiesberger Paul	1 : 0
3	Langwieder Julia	Stromer Franz	0 : 1
4	Meisl Walter	Soellinger Thoma	1 : 0

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 10	0,0:4,0
1	Fersterer Domini	Kücher Wolfgang	0 : 1
2	Ramsbacher Stefa	Piehringer Reinh.	0 : 1
3	Wurmshuber Fl.	Schinagl Thomas	0 : 1
4	Fersterer Rupert	Freilinger Klaus	0 : 1

BR	Ranshofen11	Francesco Neum.	1,0:3,0
1	Esterbauer And.	Fröhlich Niki	0 : 1
2	Kutzner Lukas	Küstner Stefan	0 : 1
3	Brunthaler Phill	Lenzenweger R	0 : 1
4	Rothner Michael	Burger Felix	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 5	1,5:2,5
1	Vorreiter Günter	Spernbauer Peter	½:½
2	Faugel Markus	Kiesslich Franz	1 : 0
3	Schöfecker Franz	Fahrngruber And.	0 : 1
4	Mühlbacher-K. J.	Schuldenzucker G	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 6	0,0:4,0
1	Gutenbrunner Joh	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Seidl Jan	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Schmitzberger J.	Puchmayr Jakob	0 : 1
4	Fersterer Thomas	Würinger Michael	0 : 1

## Paarungen der 8. Runde am 4. 02. 2006

Ranshofen 6	Ranshofen 8
Francesco Neumarkt	Ranshofen 9
Ranshofen 7	Ranshofen11
Oberndorf/Laufen 2	Schachfreunde Obertrum
Ranshofen 10	Mattighofen 3

**TABELLE 2. Klasse NORD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5				2,5		1,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	12	24,0	86
2	Ranshofen 6					3,0	2,0	3,0		4,0	4,0	4,0	11	20,0	83
3	Ranshofen 10					0,0	1,5	3,0	4,0	3,0	4,0	4,0	10	19,5	70
4	Mattighofen 3	1,5					2,5	2,5	4,0	4,0	4,0		10	18,5	77
5	Francesco Neum.		1,0	4,0			1,5	2,5			3,0	4,0	8	16,0	67
6	Oberndorf 2	2,5	2,0	2,5	1,5	2,5						4,0	9	15,0	63
7	SF Obertrum	0,0	1,0	1,0	1,5	1,5			4,0			3,0	4	12,0	43
8	Ranshofen 8	0,0		0,0	0,0			0,0		2,5	3,0		4	5,5	23
9	Ranshofen 9	0,0	0,0	1,0	0,0				1,5		2,0		1	4,5	19
10	Ranshofen11	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0			1,0	2,0			1	4,0	14
11	Ranshofen 7	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	1,0					0	1,0	4

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Ranshofen 5 ist zwar in Führung, aber Ranshofen 6 liegt auf der Lauer und die Entscheidung wird wohl im direkten Duell fallen. Mattighofen 3 hat seine kleinen Chancen durch die Niederlage gegen den Tabellenführer verspielt.

### Ranshofen 11 - P. Fr. Neumarkt 1 : 3

Eine sehr wilde Angriffspartie zeigte Fröhlich Niki, nach komplizierten Abtauschmanövern und gegenseitigen Drohungen verblieb Esterbauer mit Minus-

turm nur mehr die Aufgabe. Durch eine Fesselung verlor Kutzner zunächst eine Figur und alsbald die Partie. Lenzenweger spielte schnell und sicher, sodass Brunthaler bald aufgeben musste. Nach gegenseitigen Figurengeschenken nutzte Rothner eine offene Diagonale, um den eingesperrten gegnerischen König mittels eines Turmopfers Matt zu setzen.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 10

# Jugendblitzen Ranshofen

## Großer Ansturm auf das Weihnachtsblitzturnier für die Jugend des Schachvereins Ranshofen 2005

Für Jugendliche aus Braunau und Neukirchen veranstaltete der Schachverein Ranshofen gemeinsam mit dem Jugend und Schulschachklub Braunau ein großes Blitzschachturnier.

Dieses fand am 9.12. in der Hauptschule Neukirchen statt. Insgesamt 37 Kinder und Jugendliche aber auch ein mutiger Vater, der natürlich außer Konkurrenz mitspielte, bestritten die sieben anstrengenden Runden in sportlich fairer Weise.

Ergebnisse:

1. Riemelmoser Stefan 6 Punkte
2. Riemelmoser Markus 5,5 Punkte
3. Piehringer Reinhard 5,5 Punkte

Besonders erfreulich auch der 5. Rang von Söllinger Thomas, der sich mit 5 Siegen ganz nach vorne spielen konnte.

Bestes Mädchen: Claudia Joanowitsch  
Maislinger Armin, der jüngste Teilnehmer, sechs Jahre alt, hielt das Turnier bravourös durch.  
Für die vielen Pokale und kulinarischen Köstlichkeiten sorgte wie im Vorjahr Hr. Berndt Blamauer, der Obmann des JUS, in bewährter Weise.

## Weihnachtsblitzturnier 2005

Endstand

1	Riemelmoser Stefan	1629	6	33½
2	Riemelmoser Markus	1466	5½	31
3	Piehringer Reinhard	1453	5½	29½
4	Puchmayr Jakob	1364	5	30½
5	Soellinger Thomas	0	5	29½
6	Kuecher Wolfgang	1534	5	28½
7	Seidl Jan	1240	5	26
8	Blamauer Johannes	1200	5	25
9	Mayr Michael	0	4½	30½
10	Freillinger Klaus	1357	4½	27
11	Wurmshuber Florian	0	4½	26½
12	Schmitzberger Johannes	0	4	31
13	Kutzner Lukas	1200	4	24½
14	Fersterer Dominik	0	4	24
15	Sabic Elvis	0	4	24

16	Fersterer Rupert	0	4	24
17	Aigner Phillip	0	4	21½
18	Rothner Michael	1282	3½	30½
19	Wolfgruber Alexander	0	3½	27
20	Fersterer Thomas	1294	3½	25
21	Joanowitsch Claudia	1267	3	26
22	Huebl Christoph	0	3	25½
23	Gallauer Tobias	0	3	25½
24	Leimer Erwin	0	3	25½
25	Maislinger Jakob	0	3	23
26	Ramsbacher Stefan	1200	3	21½
27	Spiesberger Paul	1305	3	21
28	Stadler Manuel	0	3	20
29	Brunthaler Phillip	0	3	18½
30	Roegl Johannes	0	2½	17
31	Salletmaier Julian	0	2	24
32	Brunthaller Sebastian	0	2	21
33	Seidl Richard	0	2	20½
34	Sperl Katrin	0	2	20
35	Aigner Michael	0	2	19½
36	Friedl Markus	0	2	16
37	Zauner Alois	0	1	18½
38	Maislinger Armin	0	½	19

Fortsetzung Kommentar 2. Kl. Nord

## SF Obertrum – Ranshofen 7      3 : 1

Der junge Frühauf wehrt sich geschickt gegen das Druckspiel seines Gegners, bis ihm ein spielentscheidender Figurenverlust unterläuft. Spiesberger Paul verliert nach einer Damengabel beide Türme und damit das Spiel. Nach wenigen Zügen stellt Stromer eine Eröffnungsfalle, und Langwieder fällt hinein. Nach einigen Figurenverlusten ist das Spiel zugunsten Meisls entschieden.

**PS.: Die Telefonnummer des Obertrumer MFs  
hat sich geändert: 0699 81 167 410**

## Protokoll der 4. Vorstandssitzung

### 4. Vorstandssitzung am 12. 12. 2005

**Datum, Ort:** 12.12.2005, 19h, Shell-Station Walserberg

**Anwesend:** Anton Wenger, Günter Vorreiter, Gerhard Herndl, Edi Reithofer, Rudi Diess, Bernhard Glatz, Andreas Konradshaim, Heinz Peterwagner, Wolfgang Kaiser, Wolfgang Moßhammer, Klaus Thalhammer, Miro Stojakovits

1) Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19<sup>45</sup>h.

2) Gegen das **Protokoll** d. letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3) Da der **ÖSB** von der BSO für das Jahr 2005 ca. € 78.000,- zweckgebunden für Trainer u. Strukturentwicklung erhält, wird IM Martin Neubauer ab 1.1.2006 als hauptamtlicher **Jugendtrainer** angestellt. Bei der **Jugend-SM** werden (mit Ausnahme der Landesmeister) **Elo-Grenzen** eingeführt (BU16: 1600, BU 18: 1800, MU16: 1400, MU18: 1500). Gerhard Herndl bemüht sich in Gesprächen mit der **LSO**, eine maßgebliche Förderung für einen Salzburger **Landestrainer** mit B-Lizenz zu erreichen. **Kassier** Günther Vorreiter legt einen Kassabericht per 12.12.2005 vor; die Gebarung ist positiv, es wurde zum Stichtag ein Überschuss von ca. € 1300,- erwirtschaftet.

4) Miro Stojakovits berichtet, dass die **Schulmeisterschaft OS** am Do, 9.2. vom SK Royal, die **Jugend-LM** von 17.-19.2. vom Union Bergheim durchgeführt werden wird. Die **Ausschreibung** (1 h Bedenkzeit) wird Miro Stojakovits vorbereiten. Die „**Sparkassenliga**“ soll im Frühjahr stattfinden. Am So, 22.1., 10h, wird im Gemeindeamt Bergheim die „**1. Salzburger Tandem-Schach-Meisterschaft**“ (10 Min. Bedenkzeit) stattfinden. Der SLV unterstützt diese Turniere mit je 80,-.

5) Der **Antrag** von Hallein, das **Pönale** für den nicht fristgerechten Rückzug ihrer Mannschaft aus der 1. Kl. Süd zu erlassen, wird mehrheitlich abgelehnt. Der **Antrag** des **ASK** auf Nachnominierung eines Ersatzspielers für den aus privaten Gründen ausge-

schiedenen Josef Klinger Sen. in die Mannschaft **ASK 2 (LLA)** wird einstimmig angenommen.

6) Es liegen keine **Proteste** vor.

7) In der **Mannschaftsmeisterschaft** werden gemeinsame **Schlussrunden** stattfinden; die **Veranstalter** lauten: 1. Kl. Nord: Mozart, 1. Kl. Süd: Schwarzach, **LLB**: ASK, **LLA** Sbg Süd. Wolfgang Kaiser kritisiert das unangemessene (un-sportliche) **Verhalten** einzelner **Betreuer** (Eltern) bei der Schlussrunde der **Schülerliga** in Hallein.

**Nächste Sitzung:** Mo, 30.1.2006, 19 h, Hotel Schaf-fenrath (Vorbereitung Landestag).

**Ende:** 21 h

**Schriftführer:** Bernhard Glatz

### Vereinsoffenes Jugendtraining

Der Schachclub Neumarkt führt auch in diesem Schuljahr wieder ein vereinsoffenes Jugendtraining statt. Nähere Infos gibt es bei Martin Egger (0664 / 241-64-64).



# ASK Blitzcup 2006



## AUSSCHREIBUNG DES ASK BLITZCUP 2006

**Veranstalter:** ASK Salzburg

**Spielort:** Gasthof *Sternbräu*, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.  
Im Turniersaal herrscht **Rauchverbot**.

**Termine:** In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat (*Ausnahmen* sind hervorgehoben), **Spielbeginn** ist **pünktlich** um 20:00 Uhr, ein Neueinstieg ist bis nach der Auslosung der 2.-Runde-möglich.

<b>01.Runde 31.01.</b>	02.Runde 07.03.	03.Runde 04.04.	04.Runde 02.05.
05.Runde 06.06.	06.Runde 04.07.	07.Runde 01.08.	08.Runde 05.09.
09.Runde 03.10.	10.Runde 07.11.		

**Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.

**Modus:** Der Blitzcup wird in zwei Gruppen gespielt, in der **GRUPPE B** sind Spieler bis maximal 1750 Elo teilnahmeberechtigt; für die **GRUPPE A** gibt es keine Elo-Beschränkung. Für die Gruppeneinteilung und die Kategoriepreise gilt die Eloliste 1/2006 des ÖSB. An jedem Abend wird in beiden Gruppen ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Computerprogramm.

**Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

1. Pl.	30 WP	8. Pl.:	14 WP	15. Pl.:	6 WP
2. Pl.	27 WP	9. Pl.:	12 WP	16. Pl.:	5 WP
3. Pl.:	24 WP	10. Pl.:	11 WP	17. Pl.:	4 WP
4. Pl.:	22 WP	11. Pl.:	10 WP	18. Pl.:	3 WP
5. Pl.:	20 WP	12. Pl.:	9 WP	19. Pl.:	2 WP
6. Pl.:	18 WP	13. Pl.:	8 WP	20. Pl.:	1 WP
7. Pl.:	16 WP	14. Pl.:	7 WP		

**Nenngeld:** Dieses beträgt pro Spieler und Turnier für ASK Mitglieder EU 2,- für Gäste EU 3,-

**Preise:** In der **GRUPPE A** erhält der Sieger der **Tageswertung** EU 10,-, der Zweite EU 6,-, der Dritte EU 4,- der Sieger der **Gesamtwertung** erhält EU 50,- der Zweite EU 30,- und der Dritte EU 20,-.  
In der **GRUPPE B** erhält der Sieger der **Gesamtwertung** EU 40,- der Zweite EU 30,- der Dritte EU 20,- der Vierte EU 10,-

Für den ASK Salzburg

Helmut Flatz

Bernhard Glatz

## Halleiner Klubmeisterschaft + Weihnachtsblitzen

Unsere Klubmeisterschaft ist beendet und der neue Klubmeister 2005/2006 heißt Karl Walkner

Als nicht gerade Elo-Stärkster in der Runde war Karl höchstens als einer der "Stockerlanwärter" anzusehen, da sich noch immerhin ein Meisterkandidat (Harald Hicker) und ein weiterer ELO-Riese (Thomas Peyer) den Weg zum Klubmeister stören konnten. Karl Walkner und Adolf Scharf lieferten sich dann auch lange Zeit ein Kopf- an Kopfrennen um den ersten Platz, aber erst in der letzten Spielrunde zeigte Adolf Scharf (*sicherlich bedingt durch seinen grippalen Infekt*) Schwächen. Als amtierender Senioren-Landesmeister 2005 blieb Karl in der Klubmeisterschaft ungeschlagen, gab nur 3 Remis-Partien gegen Scharf, Wallner und Scheichl ab und das reichte schlussendlich mit einem Punktestand von 11,5 zum Turniersieg.

Nochmals herzlichste Gratulation an Karl Walkner.

Der vorjährige Klubmeister, Husejin Halilovic, konnte leider aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Das tat der Spannung aber keinen Abbruch.

Der 2. Sieger Thomas Peyer zeichnete sich durch sein stilles Auftreten aus, war aber höchstgradig als einer der Titelanwärter anzusehen. In der ersten Runde gegen Baldemair hatte ihm seine Klappe allerdings schon einen Streich gespielt. Hätte er diese Partie gewonnen, wäre er punktgleich mit Karl Walkner gewesen. Bei den weiteren Begegnungen spielte er dann seine Partien kompromisslos weiter die nur Walkner und Scharf etwas einschränkten und mit 10,5 Punkten beendete er das Turnier.

3. Sieger mit 10 Punkten wurde Harald Hicker. Der Meisterkandidat war er zwar mit seinen 2062 ELO als absoluter Favorit anzusehen, musste sich aber Walkner, Peyer und Scharf geschlagen geben.

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Pkte	SB
1	WALKNER Karl	1838	*	1	1	½	½	1	½	1	1	1	1	1	1	1	11½	67,25
2	PEYER Thomas	1922	0	*	1	½	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	10½	59,25
3	HICKER Harald	2062	0	0	*	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	49,50
4	SCHARF Adolf	1770	½	½	1	*	½	1	½	½	0	1	1	1	1	1	9½	54,50
5	WALLNER Kurt	1769	½	0	0	½	*	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9	42,50
6	MALETIC Dusko	1774	0	0	0	0	1	*	1	1	½	1	1	1	1	1	8½	38,25
7	SCHEICHL Walter	1586	½	0	0	½	0	0	*	½	1	1	0	½	1	1	6	27,25
8	REITHOFER Edm.	1757	0	0	0	½	0	0	½	*	1	1	1	1	0	1	6	26,75
9	HECHER Erich	1512	0	0	0	1	0	½	0	0	*	0	1	1	1	1	5½	23,25
10	BALDEMAIR Helm	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	*	0	1	1	1	5	20,50
11	HOHMEISTER H.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	*	1	1	1	5	15,50
12	HERBST Gottfried	1365	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	0	*	1	1	2½	5,00
13	WEITHALER G.	1300	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	*	0	1	6,00
14	LETTNER Fritz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	1,00

### Halleiner Weihnachtsblitzen

Am 20.12.2005 sind wieder im Rahmen der Weihnachtsfeier der Einladung zum alljährlich stattfindenden "Franz-Xaver-Weihnachtsblitzturnier" zahlreiche Schachinteressierte gefolgt. Darunter auch zahlreiche Jugendliche vom Schachklub Mozart/Bergheim.

Das Turnier wurde von Karl Walkner geleitet und mit Vorrunden in 4 Gruppen gespielt. Die erst-, zweit-, dritt- und viertplatzierten aus jeder Gruppe wurden anschließend in jeweils neuen Gruppe (A, B, C, D) unterteilt, die dann untereinander im Vollrundenturnier den Sieger ermittelten.

Nach dem Grunddurchgang des Turniers wurde jedem eine kräftigende Würstelsuppe mit einem Getränk serviert (gesponsert vom Halleiner Schachklub), um den weiteren Kampf möglichst unbeschadet fortsetzen zu können.

Hamberger Hermann kam etwas verspätet zum Turnier. Auf Grund seiner Spielstärke wurde er natürlich in

## Halleiner Klubmeisterschaft + Weihnachtsblitzen

die Gruppe A eingeschleust. Andererseits mussten sich unsere und auch die Mozart/Bergheim-Jugendlichen aufgrund der fortgeschrittenen Stunde vorzeitig vom Turnier verabschieden.

Im Hauptdurchgang bestanden die Gruppen A und B aus jeweils 6 Spielern und die Gruppen C und D aus jeweils 4. Da in den Gruppen C und D nur vier Spieler waren wurden diese (mit Einverständnis der Spieler) doppelrundig gespielt.

Erwähnenswert sind noch die Begegnungen von Erich Hecher (1512 ELO) - Mario Hauthaler (2023 ELO) sowie Andrea Reithofer - Christian Wallmann, wo sich der jeweils Schwächere durchsetzte.

In der Gruppe A gab es zwei Sieger die nicht nur die gleiche Punkteanzahl erreichten sondern auch noch die selbe Buchholzwertung hatten. Auffallend, ja gerade untypisch war hier Karl Walkner, der keinen Punkt erreicht hatte.

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	Pkte	SB
1	HALILOVIC Husejin	2207	*	½	1	1	1	1	4½	8,25
2	HAMBERGER Hermann	2081	½	*	1	1	1	1	4½	8,25
3	PAULITSCH Josef	1849	0	0	*	1	1	1	3	3,00
4	MK HICKER Harald Dr.	2062	0	0	0	*	½	1	1½	0,75
5	KLEITER Gernot Dr.	1823	0	0	0	½	*	1	1½	0,75
6	WALKNER Karl	1838	0	0	0	0	0	*	0	0,00

In der Gruppe B war zwar Mario Hauthaler mit seinen über 2000 ELO favorisiert, aber gewonnen hat sie in überzeugender Manier Dusko Maletic. Ausschlaggebend dafür war sicher der Sieg von Erich Hecher über Mario Hauthaler.

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	Pkte	SB
1	MALETIC Dusko	1774	*	½	½	1	1	1	4	7,50
2	HAUTHALER Mario	2023	½	*	1	0	1	1	3½	7,50
3	TRAUTNER Josef	0	½	0	*	1	1	1	3½	6,00
4	HECHER Erich	1512	0	1	0	*	0	1	2	3,50
5	SCHARF Adolf Mag.	1770	0	0	0	1	*	1	2	2,00
6	HERBST Gottfried	1365	0	0	0	0	0	*	0	0,00

Die Gruppe C konnte Christopher Grubholz für sich entscheiden nachdem er in der Rückrunde gegen den gleichauf liegenden Christian Wallmann gewinnen konnte. Außerdem hatte Christian gegen die oftmals unterschätzte Andrea Reithofer einen Punkt abgeben müssen.

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	1	2	3	4	Pkte	SB
1	GRUBHOLZ Christopher	1395	*	½	1	1	*	1	1	1	5½	11,25
2	WALLMANN Christian	1367	½	*	1	1	0	*	0	1	3½	6,75
3	REITHOFER Andrea	1330	0	0	*	0	0	1	*	1	2	4,50
4	LETTNER Fritz	0	0	0	1	*	0	0	0	*	1	2,00

Die Gruppe D war ein gefundenes Fressen für Horst Hohmeister, der überzeugend sein Spiel gegen das nicht schwache Feld konsequent durchzog.

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	1	2	3	4	Pkte	SB
1	HOHMEISTER Horst	0	*	0	1	1	*	1	1	1	5	10,00
2	SEIDL Armin Dr.	1674	1	*	½	1	0	*	½	1	4	8,00
3	SCHEICHL Walter Dr.	1586	0	½	*	1	0	½	*	1	3	4,00
4	BALDEMAIR Helmut	0	0	0	0	*	0	0	0	*	0	0,00